

Rücknahme der Reduzierung der Lehrerzuweisung für die Sekundarstufe II ab dem Schuljahr 2015/16

Die Landesdelegiertenversammlung schließt sich der Forderung des Landesvorstands 'Bildungsfaktor Abitur. Hessen' vom 6.5.2015 an und fordert den Hessischen Kultusminister auf, die Reduzierung der Zuweisung für die Sekundarstufe II zurückzunehmen und die bisherige Zuweisung wieder herzustellen!

Die Zuweisung für die Sekundarstufe II soll beginnend mit dem nächsten Schuljahr drastisch gekürzt werden und zwar von bisher 1,737 Stunden pro Schüler auf 1,60165 Stunden in der Einführungsphase-Phase, also um 7,8 %, und auf 1,66020 Stunden in den Qualifikationsphasen, also um 4,4 %.

Damit wird die Zuweisung bei ausgeglichenen Jahrgängen im Durchschnitt um 5,6 % gekürzt.

Nachdem bisher schon aus der '104%-Zuweisung' vieles zusätzlich realisiert werden musste, das bisher durch Extrazuweisungen ausgeglichen wurde, bzw. das neu hinzugekommen ist, werden mit dieser Reduzierung auch die 100 % unterschritten.

Die Folge sind zwangsläufig höhere Schülerzahlen in den Kursen. Viel problematischer ist, dass dadurch gerade das Angebot der weniger stark gewählten Fächer Chemie, Physik, Informatik und der zweiten Fremdsprachen weiter reduziert werden muss. Damit wird die angestrebte und notwendige Profilierung in der Oberstufe zur guten Vorbereitung entsprechender Studiengänge und damit die Qualität der Ausbildung herabgesetzt.

Darüber hinaus protestiert der IHS dagegen, dass wesentliche Veränderungen der Zuweisungsfaktoren erst kurzfristig bekannt gegeben wurden. Eine zur Qualitätssicherung unabdingbare langfristige Personal- und Schulentwicklungsplanung ist so nicht möglich.

Cornelie Seedig
IHS-Landesvorstand